

Niederschrift

über die 13. Öffentliche Sitzung des Ausschusses Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung der Gemeinde Jemgum am Montag, dem 08.04.2019, um 18:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Walter Eberlei

Mitglieder

Daniel Pastoor

Helmut Seidemann

Jan Spin

Ento Wübbena

Beratendes Mitglied

Annegret Bommelmann

von der Verwaltung

Insa Bruhns

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Gäste

Arnold Venema

Tagesordnung:

9. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
10. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
11. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 14.02.2019
12. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
13. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
14. Parkgebührenordnung
Vorlage: BV/0508/2019/
15. Bauleitplanung in der Gemeinde Jemgum - hier: Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum
Vorlage: BV/0506/2019/
16. Anfragen, Anregungen und Hinweise
17. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

18. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Zu TOP 9. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Dr. Eberlei eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Personen, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils 10.

Beschluss:

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Zu TOP Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 14.02.2019 11.

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 14.02.2019 wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Zu TOP Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten 12.

Seitens der Einwohnerinnen und Einwohner gab es keine Wortmeldungen.

Zu TOP Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache 13.

Der Vorsitzende gibt keinen Bericht ab.

Der BM gibt folgenden Bericht ab:

Baugebiete in Jemgum und Ditzum

Am heutigen Montag, 08. April, fand ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der gpl Grundstücks- und Projektmanagement LeerWittmund GmbH, Herrn Brauner, zu möglichen Baugebieten in Jemgum und Ditzum statt. An dem Gespräch nahmen BGM Heikens sowie dessen AV Insa Bruhns teil.

Herr Brauner teilte für die gpl mit, dass man kein Interesse an einer Verwirklichung sowohl des Baugebietes in Jemgum wie auch des Baugebietes in Ditzum habe. Nach Aussage von Herrn Brauner sei für die gpl das finanzielle Risiko als Erschließungsträger bei beiden Planungen viel zu hoch. Eine interne Berechnung der gpl habe ergeben, dass man in Jemgum bei einem Verkaufspreis von über 100 Euro pro erschlossenem Quadratmeter Baugrundstück landen würde. In Ditzum sieht das ähnlich aus, auch hier ist mit mehr als 100 Euro zu rechnen. Hier gestaltet sich insbesondere der Ankauf aufgrund der Preise äußerst schwierig. Da eine Vermarktung aus Sicht der gpl unter diesen Umständen kaum realisierbar sei, wolle man sich mit den beiden Baugebieten nicht weiter beschäftigen.

Zum Hintergrund für diese deutlichen Kostensteigerungen für voll erschlossene Baugrundstücke nannte Herr Brauner mehrere Ursachen:

- Die Tiefbaukosten hätten sich in den vergangenen 2 bis 3 Jahren mehr als verdreifacht
- Grund und Boden wird insgesamt sehr teuer
- Eine Bodenuntersuchung in Jemgum habe ergeben, dass nicht nur die Kanalschächte tief gegründet werden müssten, sondern auch alle Leitungen und selbst die Straßenanlagen
- Es sei ein Mehraufwand durch die Verbreiterung des Toten Weges einzuplanen
- Die Ausgleichsmaßnahmen für neue Baugebiete seien grundsätzlich zwischenzeitlich enorm teuer geworden

Nachdem auch die NLG eine Erschließung des Baugebietes in Ditzum aus finanziellen Gründen und aufgrund des damit verbundenen Risikos ausgeschlossen hat, bleibt der Gemeinde als einzige Möglichkeit, eine Eigenschließung beider Gebiete zu berechnen. Hierzu ist allerdings die Unterstützung eines Ingenieurbüros notwendig, da gerade im Kanalbereich aufwändige Berechnungen vorzunehmen sind, die im Hause nicht selbst durchzuführen sind. Sofern dieser Weg gewünscht ist, müssten hierfür entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt und die Aufträge vergeben werden.

Eine Aussprache fand zu dem Bericht nicht statt.

Zu TOP Parkgebührenordnung 14. Vorlage: BV/0508/2019/

1. Sachverhalt:

Aufgrund der §§ 10 und 58 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) i. V. m. § 1 Abs. 4 Zuständigkeitverordnung Verkehr (ZuStVO-Verkehr) ist die Gemeinde ermächtigt, im übertragenen Wirkungsbereich Gebührenordnungen nach § 6a Abs. 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG) zu erlassen.

Diese Gebührenordnungen sollen das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen, für die die Gemeinde Träger der Straßenbaulast ist, regeln.

Am 04. Dezember 2017 wurde durch den Rat der Gemeinde Jemgum die Parkgebührenordnung der Gemeinde Jemgum beschlossen.

Die Parkgebührenordnung soll mit zwei Änderungen beschlossen werden:

- a) Die Parkgebühren auf dem Reisemobilstellplatz werden ab dem Jahr 2019 auf 10,00 € angehoben.
- c) Die Parkgebühren für PKW auf dem Hermann-Tempel-Platz in Ditzum werden entsprechend des Beschlusses des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung vom 27.11.2018 eingefügt.

Herr Dr. Eberlei bittet die Verwaltung, regelmäßig zu prüfen, ob mit den Gebühren für den Wohnmobilstellplatz (und dem noch einzuführenden Gästebeitrag) eine Kostendeckung erzielt wird. Ggf. müssten dann wieder Anpassungen vorgenommen werden.

Herr Wübbena beantragt, die Parkgebührenordnung bzgl. der Parkgebühren auf dem Hermann-Tempel-Platz bis zur Fertigstellung des Multifunktionsplatzes auszusetzen.

Dieser Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, die Parkgebührenordnung gemäß Anlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**Zu TOP Bauleitplanung in der Gemeinde Jemgum - hier: Antrag der Gruppe 15. Jemgum 21 / Wir für Jemgum
Vorlage: BV/0506/2019/**

1. Sachverhalt:

Die Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum hat die Aufnahme des Tagesordnungspunktes gefordert.

Herr Dr. Eberlei erläutert den Antrag.

Herr Seidemann spricht sich dafür aus, dass eine weitestgehende Bebaubarkeit hergestellt werden muss.

Herr Wübbena merkt kritisch an, dass die Gemeinde Jemgum nicht zukünftig alle Neubaugebiete selbst erschließen kann, weil Investoren die Erschließung als unwirtschaftlich erachten. Aus seiner Sicht müssen Anreize geschaffen werden, damit junge Menschen sich auch an Häuser aus den Siedlungen der 50er/60er Jahre rantrauen.

Herr Venema stellt fest, dass die Planungshoheit noch immer bei der Gemeinde Jemgum liegt und ohne die Ausweisung von Baugebieten dem demografischen Wandel nicht entgegen zu wirken ist.

Aus Sicht von Herrn Dr. Eberlei muss die Bauleitplanung einen anderen Weg gehen als zu früheren Zeiten. Es gäbe nicht nur noch die Nachfrage nach dem Einfamilienhaus auf einem 600 bis 800 m² großen Grundstück, sondern auch andere Wohnformen die Berücksichtigung finden müssten, z. B. auch die Verdichtung vorhandener Bebauungen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, die von der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum vorgeschlagenen Eckpunkte für die Bauleitplanung in die weiteren Beratungen des Ausschusses über den Flächennutzungsplan mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**Zu TOP Anfragen, Anregungen und Hinweise
16.**

Es lagen keine Anfragen vor.

**Zu TOP Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
17.**

Ein Einwohner aus Hatzum erkundigt sich, ob für die Aufstellung des Parkautomaten in Ditzum eine Wirtschaftlichkeitsberechnung angestellt wurde und ob seitens der Verwaltung auch neue Wohnformen in der zukünftigen Bauleitplanung berücksichtigt werden.

Die Anfragen werden von der Verwaltung beantwortet.

**Zu TOP Ende des öffentlichen Teils der Sitzung
18.**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Dr. Walter Eberlei
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Insa Bruhns
Protokollführer